

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 72 (1930)

Heft: 3

Artikel: Vorläufige Mitteilung über Vakzination gegen südafrikanische Pferdesterbe

Autor: Kind, G.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-589037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in der Meinung, es sollte dasselbe in der Praxis in grösserem Maßstabe nachgeprüft werden, die Zahl meiner eigenen Versuche ist zu klein, um dessen Wert und Zuverlässigkeit einigermaßen sicher beurteilen zu können.

Vorläufige Mitteilung über Vakzination gegen südafrikanische Pferdesterbe.

Von Dr. G. Kind, Johannesburg.

Die zurzeit in Südafrika übliche Impfmethode gegen die Pferdesterbe besteht in zwei intravenösen Simultanimpfungen von Virus und Serum. Da bis zu 3% und mehr infolge der Impfung sterben und diese oft keinen Schutz gewährt gegenüber einer natürlichen Infektion, habe ich eine Reihe von Versuchen angestellt, mit dem Ziel, eine einfache und ungefährliche und trotzdem wirksame prophylaktische Immunisierung herauszufinden. Das Resultat war ein Vakzin. Zu seiner Prüfung benutzte ich acht Pferde, wovon vier mit meinem Impfstoff vakziniert wurden. Vier Wochen nach dieser aktiven Immunisierung erhielten sie 5 ccm Virus intravenös, ebenso die vier nicht vakzinierten Kontrolltiere. Die vakzinierten Pferde überlebten die Virusimpfung ohne Reaktion, während die Kontrolltiere innert 5 bis 7 Tagen an akuter Pferdesterbe zugrunde gingen. Eine Anzahl in Arbeit stehender Pferde wurde ebenfalls vakziniert und zeigte keine Schädigungen und überhaupt keine Reaktion auf die Impfung.

Die Impfmethode ist sehr einfach, da nur eine subkutane Injektion notwendig ist. Das ermöglicht die allgemeine Einführung dieser Methode bei den Pferdebesitzern Südafrikas.

Referate.

Zur Histologie der grossen Unterzungendrüse (gl. sublingualis major) von Rind, Ziege und Schaf. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Entstehung muköser Drüsenhauptstücke. Herrn Prof. Dr. Th. O. Rubeli zum 40. Amtsjubiläum gewidmet von Hermann Ziegler, Prosektor. Mit 19 Textabbildungen. Zschrift. f. Anat. und Entwgesch., Band 89, H. 1/2.

In ähnlicher Weise wie die Unterkieferdrüse (s. dieses Archiv, Bd. 70) wollte Verf. auch die grosse Unterzungendrüse unserer Wiederkäuer von neuen Gesichtspunkten aus untersuchen. Neben einer mehr systematischen Erforschung der mikroskopischen Auf-